

Schau Rein?

Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning

Mit dem aktuellen
Veranstaltungskalender
der Stadt Tittmoning

Sonderausgabe Juli 2025

- Jubiläumsabend :
125 Jahre Historischer
Verein Tittmoning
- Gartenbauverein Törring
feiert sein
100-jähriges Bestehen
- Aktionswoche:
Gesundes Tittmoning
- Dritter Anlauf:
„Das Einzige neo-
pathetische Orchester“
und FELS im Burghof
- Willkommen zum
Stadtfest Tittmoning
und noch viel mehr



Die Nr.1 im Insektenschutz.

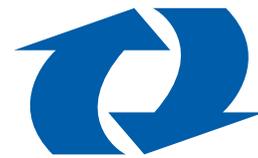


Transpatec® – der fast unsichtbare Insektenschutz von Neher. Nach Maß.



KAISER FRANZ

rollladen - sonnenschutz - insektenschutz
Lindenstraße 19 - 83349 Palling/Freutsmoos
Telefon: 0173/3288961
info@sonnenschutz-kaiser.de
www.sonnenschutz-kaiser.de



Wallisch & Strasser
Entsorgung und Verwertung **RIEGER**

Geben Sie uns den Rest

- Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Entsorgungskonzepte für Gewerbe
- Containerdienst für Privat und Gewerbe
- Wertstoffhof

Mühlbachstr. 5
84529 Tittmoning
Tel.: +49 (0) 86 83-519
www.wallisch-strasser.de
info@wallisch-strasser.de

Robert Drößler GmbH

BAGGER - LADER - LKW - RAUPEN - CONTAINERDIENST - KIES

Robert Drößler GmbH • Wiesmühl • Bahnhofstr. 11 • 84529 Tittmoning
Telefon: 08687 - 751



Impressum Gedruckte „SchauRein!“ für sämtliche Haushalte?

Herausgeber:

PROFIL medien & design
Christian Günther
Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning

Redaktion:

Dr. Gerda Poschmann-Reichenau,
Ute Sesselmann,
Josef Wittmann u.a.
In Zusammenarbeit mit dem
Gewerbeverband
und der Stadt Tittmoning

Auflage und Verteilung:

4000 Stück, 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung per Post an alle Haushalte in Tittmoning
sowie zum Mitnehmen in über
100 Geschäften in der Region

Das Magazin zum Download gibt es unter:

[www.profil-mediendesign.de/
home/schautrein-tittmoning/](http://www.profil-mediendesign.de/home/schautrein-tittmoning/)

Kontakt:

E-Mail:
SchauRein@Profil-mediendesign.de
Tel.: 0 86 83 / 890 429

© Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder sonstige Veröffentlichung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Diese Grundsatzfrage stellt sich nach Umstellung bei der Post

Im Juli 2010 ist die erste Ausgabe SchauRein! „Magazin für Gewerbe und Kultur in Tittmoning“, erschienen.

SchauRein! hat von Anfang an mit

- vierteljährlicher Erscheinungsweise
 - Veranstaltungskalender und Verwaltungs-Informationen im Mittelteil
 - Journalistischer Qualität bei Firmenporträts und aktuellem Stadtgeschehen
 - umfassender Information zu kulturellen Veranstaltungen
 - gleichberechtigter Berücksichtigung aller Ortsteile
- Maßstäbe gesetzt. Die Verteilung an sämtliche Haushalte der gesamten Stadtgemeinde war dafür Voraussetzung. Die SchauRein! ist für alle Ortsteile gleichermaßen interessant und findet überall Beachtung. Das bemerkt man bei verzögerter Auslieferung: viele Leser*innen erkundigen sich, wo die SchauRein! bleibt und in Läden ausliegende Hefte werden häufiger mitgenommen.

Was die *SchauRein!* bietet

Die ortsansässigen **Gewerbebetriebe** stehen im Interesse weit oben. Firmenporträts, Informationen über Gewerbegebiete, Umsiedlungen und Neubeginn von Unternehmen und die Vorstellung von Branchen sind ein Hauptanliegen des Magazins. Die Rolle der Betriebe als Arbeitgeber ist dabei vorrangig: Jedes Frühjahr gibt eine Lehrstellenbörse darüber Auskunft, welche Firmen Auszubildende suchen. Dadurch identifizieren sich auch die Beschäftigten der Betriebe mit der SchauRein! Sie dürfen mit Stolz sagen: „Da arbeite ich“.

Nachrichten der Stadtverwaltung sind für die **Bürger** aller „fünf Orte“ wichtig. Anliegen der Redaktion ist es, die amtlichen

Mitteilungen lesefreundlich zu machen. Zum Bürgerinteresse gehören auch Informationen über Feuerwehren, Bauhof, Verwaltung und sonstige öffentliche Dienste. Verbesserungen im Leistungsangebot der Stadt (z.B. neue Tourist-Info, Radwegnetz) und Entwicklungsprojekte wie Stadtplatz-Neugestaltung, Parkplätze, Baugebiete, werden frühzeitig bekannt gemacht.

Vereine sind eine starke Zielgruppe, da sich dort Menschen mit Interesse am öffentlichen Leben engagieren. Sie setzen sich für verschiedene, für das Zusammenleben in der Stadt wichtige Anliegen ein. SchauRein! versucht, die ehrenamtlich Tätigen, die ihre Freizeit für andere opfern, bekannt zu machen und ihren Anliegen Nachdruck zu verleihen.

Kultur und Tradition prägen das Erscheinungsbild der Stadt. SchauRein! stellt Künstler und ihre Projekte vor, kündigt Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen an, berichtet über Traditionen und Bräuche und deren Wandel, weist auf historische Personen hin, die sich um das Leben in den fünf Orten der Stadt verdient gemacht haben.

Wer die *SchauRein!* zahlt

Die Einnahmen aus der Werbung sind das finanzielle Rückgrat der SchauRein! Das Redaktionsteam hat in jahrelanger, teils unbezahlter Arbeit ein Presseorgan entwickelt, das exakt auf die Bedürfnisse der komplexen Stadtgemeinde abgestimmt ist und die Menschen tatsächlich anspricht. Auf Grund dieser jahrelangen Vorarbeit decken die Werbeeinnahmen inzwischen die Druck- und Herstellungskosten. Für die Verteilung als Infopost hat die Stadt Tittmoning einen Zuschuss gewährt.

Was sich nun ändert

Viele am Leben in der Stadt interessierte Menschen sind umweltbewusst und wehren sich gegen unerwünschte Prospekte mit dem Briefkastenaufkleber „Bitte keine Werbung“. Das sind aber gerade die Leute, die anrufen und nachfragen, warum sie keine SchauRein! bekommen haben. Die Deutsche Post hat nun die Zustellung an sämtliche Haushalte eingestellt, weil sie das Magazin als Werbung einstuft und Werbung nicht in Briefkästen mit „Keine Werbung“ Vermerk eingeworfen werden darf. Das vorliegende Heft wurde jetzt mit aufgedruckter Adresse zugestellt. Das ist erheblich teurer und aus Werbeeinnahmen nicht finanzierbar.

Wird die *SchauRein!* noch gebraucht?

Vereinzelt haben Empfänger des Magazins die Aufmachung (Vierfarbdruck auf Glanzpapier) gerügt und die Stadt wegen Verschwendung gerügt. Die Frage, ob ein gedrucktes Magazin noch zeitgemäß sei, ist also durchaus berechtigt. Die Online-Ausgabe kann das Problem nicht lösen: Werbekosten werden für das gedruckte Magazin gezahlt, die Texte werden dafür geschrieben, die Foto- und Gestaltungsarbeit werden für die gedruckte Ausgabe geleistet. Dass sich der Herausgeber die Arbeit macht, Ausschnitte aus dem gedruckten Heft auf Online-Formate kompatibel zu machen, ist sein unbezahltes Hobby.

Bitte an der *SchauRein!*-Umfrage teilnehmen

Bevor die SchauRein! endgültig von der Bildfläche verschwindet, sind Sie als Leserinnen und Leser gefragt. Ist Ihnen das „Magazin für Leben und Kultur in Tittmoning“ wichtig? Sind sie bereit, sich dafür zu engagieren? Wollen Sie, dass die Stadt die teure Zustellung an Adressen finanzieren soll? Wenn bis Ende Juni eine überzeugende Zahl ausgefüllter Fragebogen (Seite 3) bei der Stadt (Rathaus-Briefkasten oder per Post) eingeht und der Stadtrat die erforderlichen Mittel bereitstellt, wird es die SchauRein! wieder geben. Aber nur dann.

SchauRein! – oder nicht?

Bitte stimmen Sie darüber ab, ob es das „Magazin für Leben und Kultur“ weiter geben soll

Diese Themen sind für mich

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	überflüssig
Gewerbe-Nachrichten: Firmenporträts, Branchen-Rundgänge, Neueröffnungen, Veränderungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen der Stadtverwaltung: aktuelle Verwaltungshinweise, Planungsvorhaben, Veranstaltungen, Beteiligungsprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinsnachrichten: Ankündigung von öffentlichen Aktionen, Vereins- und Personen-Porträts, Veranstaltungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur und Tradition: Veranstaltungshinweise, Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Theateraufführungen, Gastspiele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Eine SchauRein!, die vierteljährlich an meine Adresse zugestellt wird, würde ich unterstützen

- durch laufende Mitarbeit (z.B. Verfassen von Artikeln, Anzeigen-Akquise)
- durch Mitwirkung in konkreten Fällen (Hinweise, Informationen)
- durch Mitgliedschaft in einem Förderverein (ab 20 € / Jahr)
- durch folgendes: _____
- gar nicht

Bitte an die Redaktion zurücksenden:

PROFIL medien&design, Stadtgartl 1, 84529 Tittmoning, oder in den Rathausbriefkasten einwerfen

Ausbildung oder duales Studium – bei Rosenberger kannst Du beides!

Global Player in der Elektronik-industrie und traditionelles Familienunternehmen mit einer einzigartigen Atmosphäre. Bei Rosenberger hast Du die Wahl: Beginne eine Lehre in einem technischen, naturwissenschaftlichen oder kaufmännischen Beruf und starte Deine Laufbahn wie schon viele vor Dir, die bei Rosenberger seit Jahrzehnten Karriere machen – oder wähle das duale Studium und profitiere vom praxisnahen Bildungsweg. Das Besondere an Rosenberger? Die vielen Entwicklungsmöglichkeiten

in den verschiedensten Abteilungen und die zahlreichen Benefits.

Deine Benefits bei Rosenberger

- Kennenlerntage auf der Hütte für alle neuen Azubis und dual Studierende
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrtkostenzuschüsse für den Weg zur Berufsschule
- Zusatzprämien für gute Abschlüsse
- Tolle Möglichkeiten zur Weiterbildung, wie Aus-

landaufenthalte oder Austausch mit anderen Firmen

- Gratis Sportkurse, firmeneigenes Fitness-Studio und Gesundheitsevents
- Modernes Betriebsrestaurant mit 50% Rabatt für Azubis
- Sehr hohe Übernahmequote nach Abschluss der Ausbildung
- Gratis Mitfahrgelegenheit-Apps für Auszubildende und dual Studierende
- Vergütung je nach Lehrjahr zwischen 1.264 Euro und 1.452 Euro

Tag der Ausbildung am 5. Juli bei Rosenberger

Du möchtest wissen, wie Deine berufliche Zukunft bei Rosenberger aussehen könnte? Dann besuche uns am 5. Juli von 9:00 bis 13:00 Uhr zu unserem Tag der Ausbildung in Fridolfing!

Erkundige die vielfältigen und spannenden Möglichkeiten unserer Ausbildungs- und Studienwege: Bei Rosenberger findest Du den Weg, der zu Dir passt!



TAG DER AUSBILDUNG

Sa, 05.07.2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr
Werkstor 3 - Hauptstraße 1 - Fridolfing

www.rosenberger.com/ta

Besuche uns...
und entdecke spannende Ausbildungen & Studiengänge in naturwissenschaftlichen, technischen sowie kaufmännischen Bereichen!

rosenberger.group

Nutze die Gelegenheit, mit unseren Azubis, dualen Studierenden und Ausbilder*innen ins Gespräch

zu kommen, um erste Einblicke in unser Unternehmen zu erhalten.
www.rosenberger.com/ta

125 Jahre Historischer Verein Tittmoning

Jubiläumsabend am Freitag, 17. Oktober 2025

Der Historische Verein Tittmoning e. V. feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen und lädt alle Interessierten herzlich zum Jubiläumsabend ein. Am Freitag, 17. Oktober 2025, erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm, das die Geschichte und die Bedeutung des Vereins würdigt.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr mit der Segnung der Figur des Heiligen Rupert in der Burgkirche. Im Anschluss findet um 19:30 Uhr das Jubiläumsfest im Scheibensaal der Burg statt. Hier hält H. H. Erzabt em. Korbini an Birnbacher OSB einen Vortrag mit dem Titel: „Der hl. Rupert – ein Heiliger, der Tittmoning

und Salzburg verbindet.“ Darin wird die historische Bedeutung des Heiligen Rupert als Brückenbauer zwischen den Regionen und seine Rolle in der Geschichte Tittmonings beleuchtet.

Der Historische Verein Tittmoning wurde erstmals 1889 gegründet, um das kulturelle Erbe der Region zu bewahren. Da die ursprüngliche Gründung aufgrund personeller Herausfor-

derungen nur kurze Zeit bestand, wurde der Verein 1900 wieder ins Leben gerufen. Mit Unterstützung der Stadt Tittmoning, die ab 1901 Räume im Rathaus für die Präsentation der gesammelten Objekte bereitstellte, begann die Sammlung und Bewahrung alter Kultur- und Geschichtsgüter. Bereits 1911 wurde das Museum in die Burg verlegt, wo es bis heute als Heimathaus Rupertiwinkel seinen Platz hat.

Der Zweck und die Aufgaben eines Historischen Vereins sind sehr wichtig, um das kulturelle Erbe einer Region zu bewahren und weiterzugeben. Solche Vereine wurden ursprünglich gegründet, um das Wissen über die Vergangenheit zu sammeln, zu dokumentieren und für die Nachwelt zu erhalten. Sie möchten sicherstellen, dass historische Objekte, Dokumente und Traditionen nicht verloren gehen und für spätere Zeiten zugänglich bleiben.

In der Gegenwart übernehmen Historische Vereine die Aufgabe, lokale Geschichte zu erforschen, zu dokumentieren und öffent-



Bekannt ist die Gruppe „Bürgerliche Kleidung um 1850“ des Historischen Vereins. Sie bereichert alljährlich den Georgiritt mit ihrer Teilnahme und nimmt an ausgewählten Treffen historischer Gruppen teil. Das Interesse am Mitmachen ist insbesondere bei jüngeren Menschen in letzter Zeit erfreulicherweise wieder angestiegen.



Aufnahmeurkunde von 1900. Am Gründungstag, dem 3. April 1900, wurde u. a. Herr Josef Lindner aufgenommen, der sogleich als Schriftführer des Vereins fungierte.

lich zugänglich zu machen. Sie organisieren Ausstellungen, Vorträge und Veranstaltungen, um das Bewusstsein für die eigene Geschichte zu stärken. Zudem pflegen sie oft Museen, Archive und Sammlungen, die wichtige Zeugnisse der Vergangenheit enthalten.

Für die Zukunft sind die Aufgaben noch vielfältiger: Die Historischen Vereine sollen das kulturelle Erbe bewahren, weiterentwickeln und das Interesse der nächsten Generation für die Vergangenheit fördern. Das kann durch Bildungsarbeit

und Pflege von Traditionen, aber auch durch Digitalisierung von historischen Materialien und durch die Nutzung neuer Medien für die Öffentlichkeitsarbeit geschehen. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Geschichte der eigenen Heimat zu fördern und die Identität der Gemeinschaft zu stärken. Kurz gesagt: Historische Vereine sind dazu da, um das Wissen über die Vergangenheit zu sichern und es in Gegenwart und Zukunft lebendig zu erhalten. Sie brauchen nicht nur Sammler und Archivare, sondern auch Leute mit guten Ideen, die andere begeistern können.

Der Historische Verein freut sich auf Ihren Besuch am Festabend. Der ist auch eine gute Gelegenheit, Mitglied zu werden. An Geschichte interessierte Personen, die sich aktiv im Verein einbringen möchten, sind für den Fortbestand wichtig – nach dem Motto: „Geschichte spüren, bewahren, weitergeben – gemeinsam unsere Kultur gestalten!“

Ansprechpartner ist 1. Vorsitzender und stv. Museumsleiter Rainer Zimmermann, erreichbar unter der Nummer 0160 7601730.

jw



SCHUPFNER GmbH



Ihr Fachpartner in Sachen:

- ✓ HEIZUNGSANLAGEN
- ✓ SANITÄRINSTALLATION
- ✓ LÜFTUNGSANLAGEN
- ✓ SCHLOSSEREI / SPENGLEREI
- ✓ BAFA-FÖRDERUNGEN

Alles aus einer Hand... BERATUNG ✓ PLANUNG ✓ AUSFÜHRUNG ✓

Mühlham 7 • 84529 Tittmoning • Tel.: 08683 / 8971-0 • Fax.: 08683 / 7191
 Email: info@schupfner-gmbh.de • www.schupfner-gmbh.de

Wir bringen dich **BOCK AUF STROM?**
 in die Spur und zahlen deinen Führerschein (Kl. B)!

Starte deine Zukunft mit einer Ausbildung zum **Elektroniker** (w/m/d)
 Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

ELEKTRO

ERLER & FELLNER GmbH

Pillerfeld 2 | 84529 Tittmoning
 Tel. 0 86 83 / 3 21 | office@elektro-erler.de | www.elektro-erler.de



Weil nützlich auch schön ist:

Gartenbauverein Törring

Beim Dorffest am 3. August feiert der Verein sein **100-jähriges Bestehen** noch einmal

Dass ein Garten zum Haus gehört und das Herz der Heimat ist, haben die Törringer schon vor mehr als hundert Jahren verstan-

den. Ein „Obstbauverein Törring“ wurde schon 1908 erwähnt, aber erst 1925 wurde er mit Statuten und Vorstandschaft neu gegrün-

det. Ins Vereinsregister eingetragen wurde der „Verein für Gartenkultur und Landespflege e.V. Törring“ gar erst im Jahr 2013.



Die Vorstandschaft des Vereins (von links) Vroni Hagenauer, Barbara Obermeier, Daniela Poller, Vorsitzende Rosi Balleisen, Monika Gramsamer, Heidi Kaiser, Kindergruppen-Leiterin Elisa Seehuber, Kassier Bernhard Gaßner, vorne knieend Schriftführer Peter Staudinger und Zweiter Vorsitzender Gerhard Gstöttner. Nicht auf dem Foto: die Beisitzerinnen Sarah Steinmaßl und Regina Huber.

Das Vereinsjubiläum mit vielen anerkennenden Reden von Vertretern des Gartenbaus und der Politik und einem ausführlichen Rückblick in die Geschichte wurde bereits im Frühjahr im Gasthaus Glück in Ledern gefeiert. Beim Törringer Dorffest, das am Sonntag, 3. August 2025, mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr beginnt, wird der Gartenbauverein aber noch einmal aktiv. Mit dem Blumenschmuck für alle Schauplätze und der Teilnahme am Festzug zeigt der mit über 370 Mitgliedern starke Verein, wie wichtig das Anliegen ist, die Gärten zur Quelle von Kraft und Lebensfreude zu machen und mit Pflanzen und Blumen das Erscheinungsbild der Orte zu prägen.

Wer meint, „Gartenkultur und Landespflege“ sei ein recht hohes Ziel für einen Dorfverein, soll sich erst einmal mit den Leistungen des Vereins vertraut machen. Der Nutzgarten ist immer noch wesentlicher Teil des Interesses. Mit Fachvorträgen, Baumschnitt- und Veredelungskursen und mit intensiver Zusammenarbeit mit

der Fachberatung des Landkreises bietet der Verein ein überaus nützliches Paket an Rat und Wissen in allen Gartenfragen. Auch seltener benötigte spezielle Werkzeuge können vom Verein ausgeliehen werden. Immer wichtiger wird der Garten aber als Schmuckstück – nicht nur für das eigene Haus. Die Verkehrsinseln mit ihrem der Jahreszeit angeglichenen Blumenschmuck prägen das Erscheinungsbild der Ortsteile und machen die Autofahrt zu wichtigen Terminen nebenbei zum freundlichen Erlebnis. Wie die meisten Vereine pflegen auch „die Gartler“ das gesellige Beisammensein und kümmern sich um die junge Generation: die „Grashüpfer“, 2010 gegründet und inzwischen 50 Mädchen und Buben stark, werden mit Spaß und Grundwissen in die Gartenkunde eingeweiht und erleben die Freude am Aufblühen ihrer Arbeit.

Beim Törringer Dorffest, einem gemeinsamen Anliegen aller Vereine, beteiligen sich u.a. die Musikkapelle Inzing-Törring, die „Heuländler“ mit Plattler- und Tanzeinlagen, die Bläserjugend

und „da Capo“. Die Gartenfreunde tragen nicht nur durch Dekoration und Blumenschmuck zum Gelingen bei. Eine kleine Ausstellung „100 Jahre Gartenbauverein Törring und 15 Jahre Grashüpfer“ dokumentiert die Vereinsarbeit. Da das Hauptaugenmerk auf die Kinder gerichtet ist, haben sie sich spezielle Attraktionen ausgedacht: Stelzengehen, Kinderschminken und Bauklötze

vom Lenz Franz. Der Mittagstisch wird reichlich gedeckt und bei Kaffee und Kuchen darf die Mittagszeit bis in den Nachmittag dauern. Das Ende des Programms gegen 16 Uhr bedeutet nicht, dass dann alle heimgehen müssen – Geselligkeit wächst wie die Pflanzen im Garten und bedarf nur bei Auswüchsen der ordnenden Hand. jw

Eisenwaren
SCHINDLER
Gebäudeschließtechnik und Brandschutz
Montage - Wartung - Reparaturen
Handwerker- und Getränkemarkt
Post - DHL - Hermes - UPS
Lotto - Schreibwaren
+49 (0) 8683 89 04 68
Stadtplatz 27/28, 84529 Tittmoning
www.eisenwaren-schindler.de

**Jetzt neu in Fridolfing:
Post und DHL**



**Team
Schindler**
Tittmoning
Fridolfing

Getränkemarkt
Tittmoning u. Fridolfing
...Mia ham für eicha Fest`l:
Getränke - Bioweine - Bierzeltgarnituren
Gläser - Stehtische - Kühlschränke
Kühlanhänger und Lieferservice
Hermes - DPD
+49 (0) 8683 89 04 68
Hadrianstraße 37, 83413 Fridolfing
E-Mail: getraenke@eisenwaren-schindler.de



Zum 100jährigen Bestehen des Kreisverbandes Traunstein wurde in Traunstein ein Blumenkorso durchgeführt. Das Törringer Wappen wurde von Josef Nachbichler und Alois Wichtlhuber sen. geschaffen. Der Motivwagen wurde mit Hilfe der Vereinsmitglieder geschmückt.

www.kfz-schreyer.de

AUTO + MOTORRAD

Wir bilden aus!

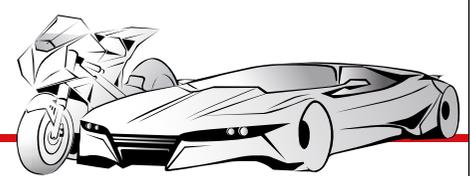
SCHREYER



Kfz-Meister- und Lackierbetrieb
Unfallinstandsetzung
Auto-, Motorrad- und Roller- An- und Verkauf
Jahreswagen · EU-Fahrzeuge
HU- und AU-Abnahme

Salzburger Straße 3 | 84529 Tittmoning/Kirchheim
Telefon: 08683/1244 | Fax: 08683/7377

Ihr Fachbetrieb aus Überzeugung



SILOKING



**BEWIRB
DICH JETZT!**

Werde ein **SILOKING**

- ▶ Facility Manager
- ▶ Gruppenleitung Disposition
- ▶ Sachbearbeiter Personal
- ▶ Kundendienstmonteur
- ▶ Technischer Redakteur
- ▶ Monteur Produktgruppe SelfLine
- ▶ Betriebselektriker



Weitere Stellen auf
siloking-karriere.com

- 38,5 Stunden/Woche
- Flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Weihnachtsgeld
- Betriebl. Altersvorsorge
- Gruppenunfallversicherung

Jede unserer Stellen bezieht sich auf m/w/d

SILOKING Mayer Maschinenbau GmbH | Ingrid Loithaler – Personal & Soziales
Tel. +49 8683 8984-22 | job@siloking.com | Kehlsteinstraße 4 | 84529 Tittmoning

Unser Bauernmarkt

(Teil II)

In der April-Ausgabe haben wir schon fünf der Bauernmarkt-„Standler“ vorgestellt. Inzwischen ist auch der Huber-Hof wieder mit Obst und Gemüse dabei. Und auch die neu dazugestoßenen Gerbls aus Wimm stellen wir hier vor:

Der „Huber-Hof“ ist ein konventioneller Ackerbau-Familienbetrieb in Brunenthal (Gemeinde Garching) zwischen Wald und Feichten, knapp 20 km von Tittmoning entfernt. Angebaut werden hier insbesondere Weizen, Mais, Raps und Gerste. Auch eine Bullenmast gehört dazu.

Georg und Andrea Maier haben den Hof von seinem Va-

ter übernommen. Bekannt ist der Huber-Hof vor allem für seinen Kartoffelanbau, der jetzt schon in dritter Generation betrieben wird.

Für den Marktverkauf bauen die Maiers neben den Kartoffeln auch Gemüse wie Salat, Kraut und Zwiebeln selbst an. Außerdem kaufen sie saisonal Obst und Beeren aus der Region zu:



Erdbeeren aus Burgkirchen, Himbeeren aus Engelsberg, Heidelbeeren aus Garching, Tomaten und Paprika aus Kirchweidach sowie Äpfel, Birnen und Zwetschgen aus Niederbayern.

Die Regionalität steht beim Huber-Hof im Vordergrund: Obst und Gemüse, das hier am Stand verkauft wird, hat vom Feld bis zum Marktstand maximal 90 km zurückgelegt.

Gemüse vom Huber-Hof ist nicht nur beim Tittmoninger Bauernmarkt zu haben. Auch auf den Bauernmärkten in Altötting, Garching und Waldkraiburg wird es angeboten.



Martin und Heidi Gerbl haben den Schritt gewagt und sind mit ihren **Galloway-Rindern** Ende Juli 2023 von Milchkuhhaltung auf Mutterkuhhaltung umgestiegen. Dazu wurde der alte Stall umgebaut. Seit 2024 vermarkten sie das Rindfleisch direkt ab Hof – ein Projekt, das sie mit Herzblut und Leidenschaft verfolgen.

Die Gerbls lassen ihre Galloways in der Tittmoninger Salzachau weiden, im Winterquartier auf Stroh liegen und saisonal abkalben. Für die Rasse der Galloways haben sie sich entschieden wegen ihrer Robustheit und Widerstandsfähigkeit: Diese Tiere sind genügsame und entspannte Wesen, sie stehen für hervorragende Fleischqualität, die man wirklich schmeckt.

Begonnen haben die Gerbls mit dem Verkauf von 5 kg-Mischpaketen. Die Stücke werden auch portionsweise abgepackt und vakuumiert. Nach und nach wollen sie ihr Sortiment ausbauen mit Salami, Pfefferbeißern und ähnlichen Spezialitäten.

Seit März 2025 sind die Gerbls auch mit dabei am Tittmoninger

Bauernmarkt, zunächst noch in etwas unregelmäßigen Abständen, etwa alle zwei Monate. Sie bemühen sich aber, ihre Schlachtermine rechtzeitig bekannt zu geben. Auf facebook haben sie als „Gerbl's Galloway“ 125 Follower, das ist sicher ausbaufähig. Und gerne darf, wer mag, im Voraus reservieren: Ein Anruf unter 08683/1095 genügt. *gp*



Einer wie du

...zeigt, was Handwerk ist



Werde **ZIMMERER** (m/w/d)

→ Bewirb dich jetzt!
Schicke eine E-Mail
oder rufe einfach an.

LECHNER
HOLZBAU - ZIMMEREI
www.Holzbau-Lechner.de

Kay, Trostberger Str. 16
84529 Tittmoning
Tel: 0 86 83 891 96-0
info@holzbau-lechner.de

Jubiläumsfest für nachhaltige Entwicklung

Seit 10 Jahren ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel und Fairtrade-Stadt Tittmoning

„ILE“ steht für *integrierte Ländliche Entwicklung* und ist ein Instrument des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten. Die Ämter für ländliche Entwicklung koordinieren in den Regierungsbezirken die wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Entwicklung ländlicher Regionen. In der *ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel* haben sich dazu die Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Taching am See, Wonneberg sowie die Stadt Tittmoning und der Markt Waging am See seit zehn Jahren zusammengeschlossen.

Unter den insgesamt 17 Zielen, denen sich die ILE Zukunftsregion widmet*, ist die Aktion „Fairtrade Towns“ eines der populärsten. Die Stadt Tittmoning ist seit 2014 „Fairtrade

Town“. Diese Auszeichnung wird an Orte vergeben, die ein umfassendes Angebot an Waren aus fairem Handel sicherstellen (Fairtrade-Warensortiment in den Supermärkten und Welt-Läden) und z.B. in Schulen, Ämtern und Betrieben fair gehandelte Erzeugnisse bevorzugen. Der Titel „Fair Trade Town“ wird immer für zwei Jahre vergeben; seine Berechtigung muss also immer neu verdient werden.

Die Grundschule Tittmoning ist heuer seit 10 Jahren Fairtrade Schule. Damit ist sie bei den Jubiläumsfeiern der Region gut vertreten und kann Erfahrungen und Bilder beisteuern. Gerda Poschmann-Reichenau bittet um Berichte und Fotos an ihre Mail-Adresse gerda.poschmann@t-online.de, um diese dokumentieren und veröffentlichen zu können.

* wer mehr dazu wissen will, findet unter dem nachfolgenden Link die Details: <https://www.zukunftsregion-rupertiwinkel.bayern/projekte/>

Das Jubiläums-Fest der ILE Zukunftsregion findet am 9. Juli ab 16:00 Uhr im Pfarrstadl Otting statt. Gut in musikalische Gustostücker eingebettet (Rodscha & Tom Dschungelfreude, Jugendgruppe d' Jung Ottinger, Martal Musi) gehen kurze Festvorträge auf die Aufgaben und Erfolge der ILE Zukunftsregion ein.



Freihalten von Sichtdreiecken und Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus gegebenem Anlass werden wieder alle Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen und Gehwege angrenzen, dringend aufgefordert, die von ihrem Grundstück überhängenden Bäume, Hecken und Sträucher bis an die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden, soweit der Verkehrsraum dadurch beeinträchtigt wird (Durchfahrts Höhe wenigstens 4,50 m), um gefährliche Situationen allgemein und besonders für Radfahrer und Fußgänger zu vermeiden. Auf die Einhaltung ausreichender Sichtdreiecke bei Straßeneinmündungen ist zu achten.

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher stützt sich auf die einschlägigen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, nach denen für die Stadt auch die Möglichkeit der kostenpflichtigen Ersatzvornahme besteht.



Ferienprogramm Tittmoning

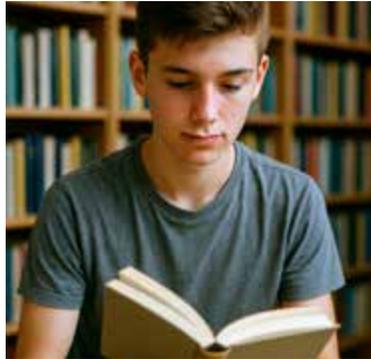
Anmeldungen für das Ferienprogramm noch bis Sonntag, 13. Juli, online möglich

Unter <https://tittmoning.feripro.de> können sich alle Interessierten noch anmelden

Sommerferien-Leseclub der Bücherei

Die Tittmoninger Bücherei lädt alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, beim **Sommerferien-Leseclub** mitzumachen! Vom 27. Juli bis 21. September 2025 heißt es wieder: Lesen, Stempel sammeln & tolle Preise gewinnen – ob spannende Abenteuer, lustige Geschichten oder coole Comics – für jeden ist etwas dabei! Mitmachen ist ganz einfach – kommt vorbei, meldet

euch ab dem 20.07.25 an und entdeckt den Lesesommer!



AZUBI GESUCHT!

Wir freuen uns auf dich.

Einfach melden unter:
auto.mangs@t-online.de
oder 08683-891255

auto-mangs.de



Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG

Schmerbach 1 | 84529 Tittmoning

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr | Samstag 08:30 - 13:00 Uhr



Besuchen Sie uns!

- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik u. a. Hochzeits- und Trauerfloristik
- Gehölze- und Sträucher
- Deko- und Keramikartikel
- Beet- und Balkonsträucher
- Saison- und Gemüsepflanzen



Tel.: 08683/8989-0 | www.kreuzer-pflanzen.de



Gesundes Tittmoning: Aktionswoche im Juli

Als „Megatrend“ wird Gesundheit aktuell bezeichnet – und verstanden als individuelles, kollektives und planetares Gut. Prävention, digitale Technologien und ganzheitliches Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt des Trends. Wellness-Urlaube gehören ebenso dazu wie Fitness-Training, gesunde Ernährung und Achtsamkeit im Alltag.

Auch in unserer Stadt ist das spürbar: Mit der „Lounge4Fitness“ hat vor einem guten Jahr ein neues Fitnesscenter am Stadtplatz eröffnet und ergänzt

in zentraler Lage das Angebot des kleinen, aber feinen „Medical Fitness Glück“ in Weilham. Das ehemalige „GYM“ auf der anderen Seite des Platzes hat sich zum „Kurszentrum“ gemauert und bietet verschiedenste Kurse aus dem Gesundheitsbereich an, von Bodystyle bis Ballett und von Pilates bis Zumba. Vielfältig, kontinuierlich und attraktiv sind daneben schon seit vielen Jahren die Angebote der Sportvereine für Jung und Alt in allen Ortsteilen da. Und für die medizinische Versorgung sorgen neben der Gemeinschaftspraxis

im Khuenburghaus verschiedene naturheilkundliche und physiotherapeutische Praxen.

Das alles soll jetzt noch sichtbarer werden. Dazu wird Tittmoning in der Woche vor dem Stadtfest – vom 21. bis 26. Juli 2025 – zum Schauplatz einer **Aktionswoche „Gesundes Tittmoning“**. Einheimischen wie Gästen aus der Region wird aufgezeigt, welche vielfältigen Angebote zur Gesundheitsförderung es in Tittmoning gibt. Die Themen reichen von Freizeit und Bewegung, medizinischer Prävention



und gesunder Ernährung bis hin zu Möglichkeiten der Entspannung und mentaler Resilienz.

Eine Woche lang steht die Gesundheit ganz wörtlich im Zentrum des Stadtgeschehens: Auf dem Stadtplatz vor der Tourist-Info wird, wie letztes Jahr im Herbst zum Aktionstag Klima – Welt, ein „grünes Wohnzimmer“ mit Verweil-Oasen als Aktions-, Spiel- und Auftrittfläche aufgebaut. Aber auch Aktionen in den Geschäftslokalen, Studios und Gastronomiebetrieben, in Praxen, in den Trainingsstätten der Sportverei-

ne, in Kitas und Schulen sowie in freier Natur sind vorgesehen.

Rund um den Stadtplatz beteiligen sich das Kurszentrum mit Massageworkshops, Yogastunden, Gedächtnistraining und Fitnesskursen „für Mama und Kleinkind“ oder „mit Alltagsgeräten“. Das Optik- und Akustikhaus lädt zu kostenlosen Seh- und Hörtests sowie zu einem Infostand über Augengesundheit. Die Stadt bietet kostenlose Blutdruckmessungen und Zuckertests an, mit dem Familienstützpunkt geht's zum Achtsamkeitsspaziergang und mit der TG Salzachtal zum



Schnupperlauf. Das Küchenteam aus dem Haus für Kinder kocht gemeinsam mit dem Publikum bio, frisch und regional, und von Manuel Hausner erfährt man Wissenswertes über Aurachirurgie.

Kinder und Jugendliche werden mit Angeboten spielerischer Gesundheitsbildung ebenso angesprochen wie Familien. Aktive Senioren und generell alle, die lange fit bleiben wollen und Freude an Gemeinschaft und Bewegung haben, finden unterschiedlichste Angebote

zum gesunden Leben. Der Impuls kann und soll nach Möglichkeit über die Aktionswoche hinauswirken, den Sportvereinen neue Mitglieder bringen und den kommerziellen Anbietern einen weiteren Kundenkreis. Vor allem aber rückt die Gesundheitswoche die Verbundenheit mit der Stadt als einem lebenswerten Zentrum wieder stärker in den Blick. Und Tittmoning wird, so hoffen die Initiatoren, noch ein Stück gesünder und lebendiger. *gp*

Detailliertes Programm demnächst auf www.tittmoning.de

PERSONAL FUNCTIONAL FITNESS TRAINING



>>>>

7:00-22 UHR

AB 29,-€ MTL

**WAGING AM SEE
LAUFEN
TITTMONING**

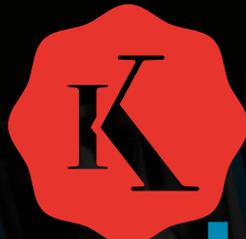
- Kraftzirkel
- Krafttraining
- Ausdauertraining
- Functional Training
- Schlingentraining
- Trainingspläne
- Ernährungsberatung
- Wasserbar
- Duschen
- Ernährungspläne*
- Personal Training*

*nicht in der Mitgliedschaft enthalten

NEU:
Stadtplatz 14
84529 Tittmoning

lounge4fitness.de

Kontakt:
+49 171 7577474
info@lounge4fitness.de



kurszentrum TITTMONING

Ab diesem September neue Kurse!

MamaFit

- Für alle Eltern mit Babys und Kleinkinder

Functional Training

- Power Circle

mit Nicole Reithmayr

Mehr Infos und Zeitplan unter:

📞 08683/89087115

Stadtplatz 38, 3. Stock 📍

www.kurszentrum-tittmoning.de

Im dritten Anlauf:

„Das Einzige neopathetische Orchester“ und FELS im Burghof

Vom Wetter-Unglück verfolgt waren die letzten beiden Anläufe von Christoph Parzers Rockband FELS, ein Konzert im Burghof zu spielen. Bei der Vernissage zu Lena Schabus' Ausstellung 2023 verjagten Sturm und Regen die Musiker nach den ersten Nummern von der Bühne. Das Open Air-Konzert im letzten Jahr wurde wegen Unwetterwarnungen schweren Herzens kurzfristig abgesagt. Die bereits angereisten Musiker packten wieder ein und fuhren unverrichteter Dinge heim.

Beim dritten Anlauf soll's jetzt endlich klappen: Am Samstag, den 6. Juli macht FELS einen neu-

en Anlauf, diesmal mit „Sicherheitsnetz“: Bei absehbar schlechter Witterung wird im Stadtsaal

im Braugasthof gespielt. Aber natürlich hoffen alle, dass der Traum von der etwas anderen Burghofserenade in diesem Jahr endlich wahr wird und das Konzert unterm freien Tittmoninger Nachthimmel stattfinden kann.

Auch bei dem Auftritt von FELS am 6. Juli auf der Burg soll wieder das „Einzige neopathe-

tische Orchester“ mit von der Partie sein: Die Bands treten im kulturellen Kontrastprogramm auf. Dass die beiden Bands trotz ihrer Unterschiedlichkeit einen gemeinsamen Abend bestreiten, liegt an personellen Überschneidungen in der Person von Sängerin Elke und Gitarrist Randolph Sachs, die beiden Formationen angehören.

„Das einzige neopathetische Orchester“ aus Berny Steinhilber (Gitarre, Gesang, Flöte), Hans Zunhammer (Akkordeon), Karen Thanner (Kontrabass), Randolph Sachs (E-Gitarre) und Elke Sachs (Gesang) hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Songs und Lieder der Vorkriegszeit zu neuem Leben zu erwecken. So will man Meilensteine einer künstlerischen



Entwicklung freilegen, die durch Nationalsozialismus und Weltkrieg jäh unterbrochen wurde. Damit passt ihr Programm dieses Jahr auch gut in den Kontext der Sonderausstellung „Free Again!“, die an die Zeit der Burg als Kriegsgefangenen- und Internierungslager erinnert.

Mit Liedgut der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts, darunter Brecht-Lieder von Kurt Weill, geht es mal lieblich und tragisch, auch mal lustig und derb, immer aber leidenschaftlich zur Sache. Ihr Programm

beschreiben die erfahrenen Musiker, die extravagant kostümiert auftreten, als „alte Songs mit neuem Dreck, alte Härte, neuer Schnulz.“. Weitgehend akustische Instrumente, Frack und Stola – der Burghof wird zum leicht angeschrägten Salon.

Mit verzerrten E-Gitarren, wummerndem Schlagzeug, elektronischen Hammond-Organen und Synthesizer-Flächen steht FELS für melodischen Rock in Eigenkompositionen. Zur Erfindung der Rockmusik war es von den Goldenen Zwanziger Jahren ja auch nur

noch ein zeitlicher Katzensprung, und so liegen beide Komponenten des musikalischen Abends gar nicht so weit auseinander. Die fünf FELS-Musiker sind seit Herbst 2022 als Band aktiv, erforschen mit eigenen Songs das Rockuniversum, erzählen aber auch von irdischen Geschichten.

Neben Elke Sachs, die in beiden Bands singt, und Randolph Sachs, der für FELS vom Gitarristen in die Rolle des Rock-Bassisten wechselt spielen Andi Brandl am Schlagzeug, Christoph Parzer an den Keyboards und Marko Effenberger an der E-Gitarre: eine klassische Rockband-Besetzung, in der Erfahrung, Spaß und Leidenschaft aufeinandertreffen und auch mal Fusion, Progressiv, Soul oder Funk vorkommt.

Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn um 19:00 Uhr. Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt (Tourist Info) neben dem Rathaus, Tel. 08683/7007-10, und an der Abendkasse. *gp*



IHR HAUSTECHNIK-PROFI

SCHECHTL GMBH

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SCHLOSSEREI
- SPENGLEREI

D-84529 TITTMONING - KAY • TEL.: 0 86 83 / 89 69-0 • WWW.SCHECHTL-GMBH.DE

Das Cafe auf der Sonnenseite

Torten und Kuchen riesige Auswahl frisch und selbstgemacht
Duftende Backwaren direkt aus dem Ofen
Leckere Gerichte täglich frisch aus der eigenen Küche
Hausgemachte Eiscreme für die heißen Tage

Traditionsbetrieb seit über 60 Jahren



Stadtcafe Konditorei Bäckerei
SCHEMMERER
Inh. Robert Schemmerer

Stadtplatz 7,
 84529 Tittmoning



MALER ERTL

- 📍 Mooswinkel 2
84529 Tittmoning
- ☎ +49 8683 1013
- ☎ +49 8683 1594
- ✉ j.ertl@t-online.de



Manege frei! Für Besucher aus nah und fern beim Stadtfest in Tittmoning

Das Stadtfest lockt jedes Jahr viele Einheimische und auswärtige Besucher auf den attraktiven Stadtplatz Tittmonings. Angeregt durch das Zirkusprojekt an der Grundschule Tittmoning im Frühjahr 2025 bildet dieses Mal nicht die Hauptbühne, sondern eine echte Manege mit Tribünen rundherum den Mittelpunkt des Geschehens.

Eröffnet wird das Fest ab 16 Uhr durch die Kinderparade unter dem Motto „Zirkus der Phantasie“, gestaltet von den Kindergärten und Schulen. Die Kinder und Jugendlichen marschieren quer über den Stadtplatz, um am Ende in die Manege ein-

zutreten. Die Jungbläser der Stadtkapelle geben den Takt vor für ein buntes Programm, jede Gruppe präsentiert sich unter eigenem Motto: Clowns, Seiltänzer, Akrobaten, „Starke Männer“ und andere Motive bilden einen bunten Reigen.

Anschließend folgt die offizielle Eröffnung des Stadtfestes durch den Bürgermeister und die Siegerehrung des „Stadtradelns“.

Um 17.30 Uhr präsentiert Barbara Danninger ein Musical für Kinder: „Viertelland“, ein musikalisches Märchen, erzählt die Geschichte eines gevierteilten Landes. Es geht um Farben, Grenzen und führt letztendlich zu einem glücklichen und bunten Ende. Anschließend von 18 bis

20 Uhr teilen sich die Nachwuchsmusiker der Stadtkapelle, das „Junge Gebläse“ und der Musikkapelle Inzing-Törring „Die Jungbläser“, die Manege.

Das Motiv des „Phantastischen Zirkus“ zieht sich durch alle Veranstaltungen an diesem Tag: Einradfahrer, Stelzengeher zeigen ihre Künste bis in die Dunkelheit. Voraussichtlich ab 22 Uhr sollte man sich einen guten Platz an der Manege gesichert

haben, denn dann beginnt dort eine bombastische Feuershow.

Wer nicht nur zuschauen will, der kann sich zwischen 16 und 21 Uhr beteiligen am „Zirkus zum Mitmachen“, oder auch Türme bauen aus Bierkisten oder zu den Verkaufsständen schlendern, die erstmalig auch beim Stadtfest ihre Waren feilbieten. Tänzerisch kann man sich ab 20 Uhr beim Balfolk-Tanzen beteiligen. Für wen der Begriff neu ist, der findet hier <https://www.youtube.com/watch?v=tmfhNUKh05I> nähere Informationen zu dem aktuellen Trend bei Tanzveranstaltungen.



Much Ado About Nothing

Musikalisch umrahmt wird die ganze Veranstaltung durch die „D’Heulander Danzl- Musi“, die „Bar-Codes“ und die Band „Heat-Up“, die zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Standorten auftreten.

Freuen darf man sich auf das, was die verschiedenen Vereine noch beitragen werden. Unter anderem aktiv beteiligen werden sich das Rote Kreuz, der SV Kay, die Heimatbühne, der TSV Tittmoning, Kolping, die Schützen und der Gartenbauverein Kay/Asten.

Fürs leibliche Wohl sorgen die Gaststätten und Stände mit ihrem breiten Angebot an Speisen und Getränken.

Zum Redaktionsschluss liefen die Planungen auf Hochtouren, man darf also auf Überraschungen gespannt sein. Der endgültige Zeitplan wird zeitnah veröffentlicht.

Das Stadtfest findet am Samstag, den **26. Juli ab 16 Uhr** am gesamten Stadtplatz statt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag außerhalb zu parken.

us



Nach mehr als achtzig Jahren gibt es wieder Shakespeare in der Burg Tittmoning. Nicht der Geist Hamlets, aber womöglich der Geist Michael Goodliffes wird die Aufführung von Shakespeares „Much Ado About Nothing“ am **Samstag, den 19. Juli** im Burghof begleiten. Bereits 1941 organisierten die damals in der Burg als Kriegsgefangene festgehaltenen britischen Offiziere, allen voran der berühmte Shakespeare-Schau-

spieler Michael Goodliffe, eine Aufführung von Shakespeares „Hamlet“. Unterstützt wurden sie damals mit Kostümen und Staffage vom Münchner Opernhaus.

Heute reist die Theatergruppe TNT THEATRE BRITAIN, präsentiert von der **American Drama Group**, mit dem kompletten Equipment an, um die damalige Atmosphäre im Hof der Burg Tittmoning wieder aufleben zu lassen.

Worum geht es in dem Stück? Die romantische Komödie spielt in Messina, Sizilien. Die Stadt stand damals unter spanischer Herrschaft. Es entwickelt sich eine Intrige um die geplante Heirat des Florentiners Claudio mit Hera, der Tochter des Gouverneurs von Messina. Daneben wird die mit Hindernissen verlaufende Liebesgeschichte zwischen dem Edelman Benedikt und Beatrice, der Nichte des Gouverneurs, beschrieben. Bis sich alle Liebenden

am Ende gefunden haben, gibt es ein vergnügliches Ränkespiel.

Die American Drama Group hat bereits mit vielen Theaterabenden ihr deutsches Publikum begeistert und so darf man sich auch am 19. Juli auf einen unterhaltsamen Sommernachtsabend freuen. Die Aufführung findet im Original, also in englischer Sprache statt. Für ein besseres Verständnis wird eine Kurzfassung in deutscher Sprache aufgelegt.

Wie bei allen Veranstaltungen des Rahmenprogramms zur Ausstellung „Free Again“, bleiben auch an diesem Abend die Pforten zur Ausstellung im Fürstenstock bis Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Restkarten für die Veranstaltung sind noch bei reservix zu erhalten.

us



Sabine Gerstacker stellt „Bilder und Graphik“ auf der Burg aus

Die renommierte Laufener Künstlerin gibt einen Einblick in ihr umfassendes Werk

Sabine Gerstacker ist in Schlesien geboren, in Hirschberg, zu der Zeit, als das Hirschberger Tal im Riesengebirge die bevorzugte Gegend war, in der preußische Adelige ihre Schlösser errichteten. Ihre glückliche Kindheit endete mit Vertreibung. Nach dem II. Weltkrieg wurde Schlesien polnisches Staatsgebiet und die deutsche Bevölkerung musste weichen. Die Familie fand in Neuburg an der Donau eine neue Heimat und Sabine ging dort zur Schule. Dann studierte sie Kunst in München und erlebte das „Auferstehen aus Ruinen“ auf eigene Weise. Die vom Krieg noch schwer gezeichnete Stadt entwickelte Zuversicht und ein neues intensives Leben. Schwabing war dank der Künstlerinnen und Künstler das Zentrum davon.

Künstlerisch war dann die *Accademia delle belle Arti* in Perugia für sie prägend. Bei Professor Bruno Orfei lernte sie Aktzeichnungen vom lebendigen Modell, auf den Spuren von Leonardo und Michelangelo. Als Assistentin des Professors war sie für einige Unterrichtswochen auf Zypern. Das wurde zum Schlüsselerlebnis für ihre weitere Arbeit. Mit dem vielseitigen Können, geschöpft aus der Übung im klassischen Malen und der freien Interpretation von Licht und Landschaft des Südens fand sie ihren eigenen unverkennbaren Stil.

Seit 40 Jahren lebt Sabine Gerstacker in Laufen. Ihre Werke sind unter Kunstkennern beliebt, wie Ankäufe angesehener Sammler beweisen. Sie ist im weiten Umkreis als Schöpferin

von großformatigen Bildern voller Farbigkeit und Lebenslust beliebt, kann aber auch auf kleinformatischen Radierungen Landschaften und Arrangements zum Leuchten bringen. Auch scheut sich nicht, zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten treu blickende Hunderl im Kleinformat anzubieten – nicht nur große Werke bringen Freude ins Haus.

Im Prälatenstock der Tittmoninger Burg sind ihre Bilder und Graphiken vom 26. Juli bis zum 21. September zu sehen, zu den allgemeinen Museums-Öffnungszeiten – also jeweils von Mittwoch bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr.

Die Vernissage findet am Freitag, 25. Juli um 19:00 Uhr statt.

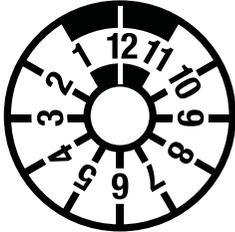
jw



 **KFZ-PRÜFZENTRUM**
Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

kfz-pz.de

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



**Montag - Freitag
8:00 - 20:00 Uhr
jeden Samstag
9:00 - 16:00 Uhr**

KFZ-Prüfzentrum
August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/**Eisenfelden**
Tel. 08671 / 887 821



A94 Ausfahrt Eisenfelden
zwischen Motorradspport Holzleitner und XXXLutz Hiendl

A Tribute to Glenn Miller

Konzert RAT BIG BAND



Am Samstag, den 6. September ab 18 Uhr beherrscht Swing-Musik vom Feinsten den Burghof in Tittmoning.

Über sich selbst schreibt die Formation: „Wenn die RAT BIG BAND Glenn Miller spielt, dann ist das kein Konzert, sondern eine Zeitreise in die Hochblüte der großen Swing-Orchester.

Der 120-jährige Geburtstag von Glenn Miller ist der perfekte Anlass, diese Reise zu begehen. Bereits mit den ersten Tönen der Band taucht man ein in eine andere Zeit, in eine andere Welt.“

Bereits seit 1984 existiert die Bigband und hat seitdem mit vielen internationalen Jazz-Größen zusammengespielt. Unter der

Ägide ihres „Captains“ Hermann Miesbauer begeistern ihre Musiker mit passenden Uniformen und einem perfekt inszenierten Auftritt ihr Publikum. Neben den Klassikern von Glenn Miller gibt es die eine oder andere Überraschung und Hermann Miesbauer versteht es gekonnt, interessante Anekdoten aus der Blütezeit der Swingmusik einfließen zu lassen.



In Tittmoning wird neben der Tribüne auch ein Tanzboden aufgebaut. Es ist ausdrücklich erwünscht, diesen ausgiebig zu nutzen.

Wie bei allen anderen Veranstaltungen, die im Rahmen der Ausstellung „Free Again“ stattfinden, bleibt die Ausstellung auch an diesem Abend

bis zum Veranstaltungsbeginn für Besucher geöffnet.

Karten für dieses Konzert gibt es in der Tourist-Info Tittmoning oder unter reservix.de. Nähere Information findet man auf der Webseite der Ausstellung www.freeagain-tittmoning.de

us

Platzkonzerte 2025



Vogelfrei

Bis Anfang September gibt Tittmoning im Sommer wieder seine schönste Bühne, den Stadtplatz, frei für die beliebten Platzkonzerte. Fast immer freitags ab 18.30 Uhr beleben kleine Bands und große Kapellen die Altstadt und bringen Schwung und Stimmung in die zahlreichen Gastgärten. Zusätzlich gibt es ein Platzkonzert im Burghof. Die Gastgärten und Dorfplätze in den Ortsteilen Asten, Kay, Kirchheim und Törring werden ebenfalls bespielt. Alle Konzerte finden bei freiem Eintritt statt. Es empfiehlt sich, bei den jeweiligen Gastronomiebetrieben rechtzeitig Plätze zu reservieren. Das vollständige Programm mit allen Terminen ist auf der Website der Stadt (www.tittmoning.de) zu finden. Alle Konzerte finden nur bei trockenem Wetter statt.

Fr., 04.07. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Stadtplatz

Vogelfrei

Das Quartett aus Burghausen bringt ein breit gefächertes Repertoire aus eigenen und nachgespielten Songs mit.

Fr., 18.07. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Stadtplatz

Musikkapelle Inzing-Törring

Unter der Leitung von Sebastian Schäffer spielt die Musikkapelle Inzing-Törring vor allem Blasmusik aus dem bayerischen, böhmischen und mährischen Genre.

Fr., 01.08. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Stadtplatz

Trio Talata

Drei erfahrene Jazzmusiker mit teils exotischen Instrumenten laden ein zu einer musikalischen Weltreise. Werner Vitzthumecker an den Holzblasinstrumenten, Ernst Reiter an den Perkussionsinstrumenten und Peter Müller an den Zupfinstrumenten spielen u.a. Cajon und Hang, Oud, Tres, Bassklarinetten, Tin Whistle und Tarogato.



Trio Talata

So., 03.08. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Burghof

As Time Goes By

Thomas Breitsameter an der Violine und Janusz Myschur am Akkordeon spielen ein musikalisches Panoptikum mit Hits und Evergreens aus über 70 Jahren Salon- und Unterhaltungsmusik.

Fr., 08.08. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Stadtplatz

3 Brothers & 2 Others

Die fünfköpfige Formation aus den drei Bichlmaier-Brüdern Markus (Gesang, Gitarre), Stephan (Gesang, Gitarre, Keyboard) und Lukas (Gesang, Bass) sowie Daniel Köck (Gitarre) und Wolfgang Frisch (Schlagzeug) bietet einen bunten musikalischen Mix aus zeitlosen Klassikern und modernen Hits. Nur bei trockenem Wetter.

So. 17.08. 11 Uhr | Kirchheim, Landgasthof Schreyer

G'mahde Wies'n

Die erfahrenen Musiker aus Tarsdorf, Tittmoning und Kirchheim laden zum Frühschoppen beim Landgasthof Schreyer mit Oldies, Dixie, Swing, Schlager und Evergreens.



As Time Goes By



3 Brothers & 2 Others

Fr. 22.08. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Stadtplatz

Grasset 4

Eine Mischung aus Blues, Folk, Bluegrass und Country, bekannten Balladen und Wildwest-Klassikern. Das Quartett aus Bass und Banjo, Geige und Gitarre entführt in weite Steppen und einsame Landschaften, schafft gelassene Atmosphäre und fröhliche Stimmung.

So. 24.08. 1 Uhr | Kay, Gasthof Stockhammer

Musikkapelle Inzing-Törring

Blasmusik aus dem bayerischen, böhmischen und mährischen Genre, wie bereits am 18.07. beschrieben.

Fr. 29.08. 18 Uhr 30 | Tittmoning, Stadtplatz

Baba Rai

Der Altöttinger Liedermacher Rainer Baumgartner alias Baba Rai und seine Band packen ihre Botschaft von Gemeinschaft und Frieden in mitreißende Arrangements, die sie mit unendlicher Spielfreude präsentieren: eine weltumspannende Musikmischung für Zuhörer jeden Alters und jeder Fassung.



G'mahde Wies'n



Baba Rai

Eisenwaren
SCHINDLER

Gebäudeschließtechnik und Brandschutz

Montage · Wartung · Reparaturen
Schließanlagen, Schlüsseldienst

Stadtplatz 27 · 84529 Tittmoning
Tel. +49(0)8683 89 09 39
info@eisenwaren-schindler.de
www.eisenwaren-schindler.de



Sa., 30.08. 18 Uhr 30 | Törring, Dorfplatz

Musikkapelle Inzing-Törring

Blasmusik aus dem bayerischen, böhmischen und mährischen Genre, wie bereits am 18.07. beschrieben.

**IHR ALTGOLD
IST GELDWERT!**



Ihr alter Schmuck ist für Sie wirklich bares Geld wert.

Wir sind Ihr Fachgeschäft für Ankauf von alten Goldschmuck, Barren, Münzen, Zahngold und allem was Gold und Silber enthält.

Kommen Sie vorbei. Wir ermitteln präzise den Edelmetallgehalt und wenn sie verkaufen möchten, zahlen wir Ihnen den Ankaufswert bar aus.

*Wir beraten sie gerne
Telefon
08683 203*

*Ihr Fachgeschäft
seit 135 Jahren*

PRESTEL
UHREN - SCHMUCK - REPARATUR
STADTPLATZ 18 TITTMONING
www.uhren-prestel.de

TAG DER AUSBILDUNG



TITTMONING

Freitag, 05.09.2025
11-16 Uhr

 Göllstraße 8
84529 Tittmoning



Sprich mit unseren Experten
über die Berufe.



Erfahre Wissenswertes über
unsere Produkte.



Nimm an interessanten
Werksführungen teil.



Lass es dir bei Kaffee, Kuchen
und Snacks gut gehen.



legt die Weide in den Stall



RELASTEC